

Reitturnier mal anders: Piraten-Kämpfe und Flamenco-Tänze zu Pferde

Krems II – Reiten muss keine durch und durch ernste Angelegenheit sein. Das bewies das „etwas andere“ Reitturnier auf Hof Reitertreff Wiechmann. Bei der sechsten Auflage des zweitägigen Hausturniers von Claudia und Carsten Hansen stand bei den rund 80 Startern der Spaß an erster Stelle. Kinder, Jugendliche

und erwachsene Freizeitreiter durften Reitweisen zeigen, die bei anderen Turnieren zu wenig Beachtung finden. Sie werden „Fizz Manor“ genannt, was übersetzt für „quirilige Pferde in einer Burg“ steht. In 30 Wettbewerben gab es Erinnerungspokale, Schleifen und Sachpreis-Gutscheine zu gewinnen.

Die Jüngsten maßen ihr Können in den Führzügel-Klassen. Walk-and-Trott-Wettbewerbe gab es für Westernreiter. Reiterspiele und Showdarbietungen waren zu sehen, darunter Piraten-Ritte und Flamenco-Tänze zu Pferde.

Sie zählten zum Wettbewerb „Phantasie“. Starterpaare konnten einen selbst gewählten Parcours in eine Show verpackt und mit Musik untermalt präsentieren. Die 15-jährigen Freundinnen Silja Möller auf „Valesko“ und Doreen Westphahl auf „Alex“ vom Reit- und Fahrverein Kisdorf siegten mit ihrem Flamenco. Richterin Viola Ewel lobte das Duo. Mit seiner Darbietung könne es bei großen Leistungsschauen wie der „Hansepfed“ auftreten.

In einem Sonderwettbewerb zeigte Natascha Lang aus Tensfeld in einem orientalischen Outfit auf dem Pferderücken von „Lucky Star“ einen umjubelten Bauchtanz.

des



Julie Smith (links) und ihre Mutter Claudia Smith aus der Nähe von Bad Segeberg führten eine Seeräuber-Geschichte vor.



Mit ihrem Flamenco-Tanz zu Pferde dominierten die 15-jährigen Freundinnen Silja Möller (mit Kleid) und Doreen Westphahl vom Reit- und Fahrverein Kisdorf den Spezialwettbewerb „Phantasie“. Sie traten mit weiteren rund 80 Startern auf dem Spaß- und Reitturnier auf Hof Wiechmann in Krems II an.

Fotos des